

mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht pr. 1. October in einem angesehenen Sortimentsgeschäft eine Stelle als Volontär. Gef. Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. sub Chiffre E. G. zu richten.

[19794.] Ein seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörnder militärfreier junger Mann (Sortimenter) sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. September oder October in einem Verlagsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement.

Gef. Offerten unter G. R. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[19795.] Ein verheiratheter Mann, 40 Jahre alt, gegenwärtig Besitzer einer Buchbinderei, Sortimentbuch- und Papierhandlung, beabsichtigt, besonderer Verhältnisse halber, sein Geschäft aufzugeben und sucht irgend eine beliebige, wenn nur sichere Stellung in einer Buchhandlung, sei es nun als Buchbinder, Markthelfer oder Comptoirgehilfe.

Vor Neujahr 1868 könnte der Antritt jedoch nicht erfolgen.

Gefällige Offerten bitte an Herrn Ch. G. Kollmann in Leipzig unter R. G. gelangen zu lassen.

## Bermischte Anzeigen.

### Zur gefälligen Notiz!

[19796.]

Den wenigen Herren Verlegern, die meine pro nov.-Verlangzettel mit der Bemerkung „fehlt auf Liste“ zurückgehen lassen, theile ich ganz ergebenst mit, daß von mir prompt ohne jeden Uebertrag zur Messe bezahlt wurde.\*)

Meine Firma kam deshalb nicht auf Liste, weil dieselbe statt mit den 38 Firmen der Verlegerliste nur mit 17 derselben in Verbindung steht.

Daß dieselbe mit allen andern größeren Geschäften dort offene Rechnung hat, kam nicht in Betracht.

Ich ersuche deshalb da um gütige Contoeröffnung und auf Liste-Sehen, wo mir solches noch nicht gewährt wurde.

J. G. Schreyer's Buchh. in Schwabach und Gunzenhausen.

\*) Auf Wunsch der J. G. Schreyer'schen Buchhandlung in Schwabach besätige ich gern, daß dieselbe in vergangener Ostermesse wie in früheren Jahren pünktlich und, soviel mir bekannt ist, ohne Uebertrag saldiert hat.

J. A. Brockhaus in Leipzig.

### Cartes visites à la minute.

[19797.]

100 Stück auf feinstem Bristolpapier = 10 N $\mathcal{r}$  baar. =

Zeit der Ausführung: 5 Minuten.

Expedition: Zweimal wöchentlich pr. Postpaket der Wiener Bestellanstalt franco Leipzig.

Proben gratis. Bei grösserer Abnahme Rabatt. Das Nähere im Wahlzettel.

Wien. Karl Czermak.

[19798.] Da wir für die Architekten, Techniker und Ingenieure eines größeren Districts eine Bibliothek von guten Werken über

Baufunde, Ingenieur-Wissenschaft und Maschinenwesen

einzurichten haben, so ersuchen wir die Herren Verleger, uns von allen dahin schlagenden Werken ihres Verlages, welche in den letzten 5 Jahren erschienen sind, schleunigst 1 Ex. à cond. einzusenden.

Hamburg, August 1867.

F. G. Neßler & Welle.

### Den Herren Verlegern

[19799.]

von

### Militär-Literatur

wird hierdurch ein Manuscript unter dem Titel:

### Der Dienst der Infanterie im Felde.

Zum Selbststudium für Unteroffiziere höherer Grade, Offiziersaspiranten und Landwehroffiziere in Rücksicht auf deren Ausbildung zu Führern kleiner Abtheilungen und Zug-Commandanten von einem R. Sächs.

Infanterie-Hauptmann.

zum Verlage angetragen.

Näheres darüber unter der Chiffre B. D. durch die Exped. d. Bl.

[19800.]

Die

### Buchbinderei von H. Sperling in Leipzig

hat, um den Anforderungen der Herren Buchhändler immer mehr entgegen zu kommen, bei einer wesentlichen Vergrößerung ihrer Arbeitslocale, eine

### Dampfmaschine

aufgestellt zum Betrieb der Bergolde- und Prägpresen und verschiedener Hilfsmaschinen, sowie zur Heizung der Pressen und div. Apparate.

Der Unterzeichnete, welchen nicht Gewinn sucht zu dieser Einrichtung veranlasste, wird bemüht sein, hierdurch die irgend möglichen Vortheile zu bieten, um sich den zu derselben gehörigen regen Geschäftsgang zu sichern.

Durch solide Arbeit und geschmackvollste Ausstattung elegantester wie einfacher Einbände wird derselbe Veranlassung geben zur Anknüpfung und Erhaltung dauernder Geschäftsverbindungen, bittet daher bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Sperling.

### Compagnon-Gesuch.

[19801.]

Zur Theilnahme an einer wohl renomirten und gut rentirenden Buchdruckerei in Leipzig wird ein Compagnon gesucht, welcher die Buch- und Cassenführung zu übernehmen hätte und ein disponibles Capital von ca. 10-12,000 Thlr. besitzt. Gef. Offerten unter Chiffre S. # 8. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Xylographische Anstalt

[19802.]

von

### R. Brend'amour & Co.

in Düsseldorf.

[19803.]

### Inserate

finden durch

### Ueber Land und Meer. Allgemeine Illustrierte Zeitung. Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ N $\mathcal{r}$  = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N $\mathcal{r}$  = 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von

### Ueber Land und Meer. Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N $\mathcal{r}$  = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

### Kölnische Zeitung.

[19804.]

Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S $\mathcal{r}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S $\mathcal{r}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.